



Bereich: Hauptverwaltung
Az: 10
Datum: 24.05.2012

2012/134
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Haupt- und Finanzausschuss	19.06.2012	
Rat der Stadt	21.06.2012	

Betreff

Änderungen zum Stellenplan 2012

Finanzielle Auswirkungen

- ☐ keine haushaltsmäßige Berührung
- ☒ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt beschließt die Veränderungen zum Stellenplan 2012 entsprechend den beigefügten Anlagen I-V.

Sachverhalt

Stellenplanentwicklung 2006-2012

	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Beschäftigte	596,70	614,27	622,551	615,725	626,811	626,502	625,37
Beamte	194,26	191,76	192,23	188,73	192,544	191,044	194,044
Summe	790,96	806,03	814,781	804,455	819,355	817,546	819,414

Wesentliche Veränderungen gegenüber 2011

Stellenplan

Für den Stellenplan 2012 werden folgende Veränderungen vorgeschlagen:

- 1,045 kw-Vermerke (künftig wegfallend) werden bei neu eingerichteten Parallelstellen im Rahmen der Altersteilzeit angebracht
- 1 ku-Vermerk (künftig umzuwandeln) wird angebracht
- 9,85 vollzeitverrechnete Stellen werden eingerichtet bzw. vorhandene Stellen ausgeweitet, davon u.a.
 - 1,66 Stellen in der Offenen Ganztagschule und Kindertageseinrichtungen
 - 1,045 befristete Stellen während der Freistellungsphase der Altersteilzeit
 - 3 Stellen für die neue Aufgabe „Bildungs- und Teilhabepaket“
- 8,403 vollzeitverrechnete Stellen fallen weg. Darin enthalten sind 3 refinanzierte Stellen der Geschäftsstelle der Vestischen Arbeit, die durch den Kreis Recklinghausen beschäftigt werden. Die anderen Stellen sind insbesondere solche, die bereits mit einem kw-Vermerk versehen waren
- Stellenanhebungen erfolgen nur aufgrund eines tarifrechtlichen Anspruchs bei Beschäftigten
- sowie Veränderungen aufgrund organisatorischer, gesetzlicher und tarifrechtlicher Regelungen sowohl in der Bewertung, als auch im Stellenumfang

Insgesamt erhöht sich die Summe der vollzeitverrechneten Planstellen gegenüber dem Jahr 2011 von 817,546 um 1,868 auf 819,414 Planstellen.

Auswirkungen fiktive Jahreskosten

Die vorgeschlagenen Veränderungen führen unter Berücksichtigung von Refinanzierungen zu Mehrausgaben im Personalbereich in Höhe von 105.560€ fiktiver Jahreskosten.

Im Einzelnen:

- Stelleneinsparungen (Anlage I)	- 257.470 €
- Neue Stellen (Anlage II)	
davon voraussichtlich refinanziert (37.200 €)	+ 401.840 €
- Veränderungen OGS und Kindertageseinrichtungen (Anlage III)	+ 73.890 €
davon voraussichtlich refinanziert (61.330 €)	
- Neue Stellen – Parallelstellen während Altersteilzeit (Anlage IV)	+ 42.680 €
- Nachrichtliche Änderungen aufgrund organisatorischer sowie gesetzlicher und tarifrechtlicher Regelungen (Anlage VI)	+ 43.150 €
gesamt	+ 304.090 €
voraussichtliche Refinanzierung	- 198.530 €
Summe	+ 105.560 €

Die Erhöhung der fiktiven Jahrespersonalkosten resultiert insbesondere aus der Ausweitung des Betreuungsangebotes in den Offenen Ganztagschulen und Veränderungen in gesetzlichen Aufgaben (elektronischer Personalausweis, Bildungs- und Teilhabepaket, Vorgaben zu Fallzahlen bei Vormundschaften).

Die zusätzlichen Personalkosten für alle neuen Stellen und Stellenausweitungen werden teilweise durch Fördermittel des Landes und Elternbeiträge refinanziert. Darüber hinaus erstattet die Bundesagentur für Arbeit die Aufstockungsleistungen für die Dauer der Freistellungsphase in der Altersteilzeit, wenn die Stelle mit einem von Arbeitslosigkeit bedrohten Menschen oder mit einem Arbeitslosen wiederbesetzt wird.

Die fiktiven Jahreskosten stellen die Auswirkungen für die folgenden Jahre dar. Grundlage zur Ermittlung der fiktiven Jahreskosten sind die Personalkosten einer Stelle für die Dauer von 12 Monaten einschließlich Arbeitgeberanteilen, Weihnachtsgeld usw. einschließlich der Versorgungsanteile für Beamte, da diese durch NKF in der Bilanz als Rückstellung abgebildet werden.

Zur Berechnung der fiktiven Auswirkungen wurden die Personalkosten aus dem aktuellen Bericht „Kosten eines Arbeitsplatzes“ der KGSt zugrunde gelegt.

Stellungnahme des Personalrates

Die Stellungnahme des Personalrates ist als Anlage IV beigelegt.